

	ME	1986
davon: Neubauwohnungen	WE	118 600
modernisierte Wohnungen	WE	90 600
darunter: Wohnungen durch Neubau und Modernisierung in Berlin	WE	33 800
individueller Eigenheimbau	WE	11 300

Das Wohnungsbauprogramm ist in der Einheit von Neubau, Rekonstruktion, Modernisierung und Erhaltung weiter zu verwirklichen. Es sind mehr Wohnungen auf bereits erschlossenen Standorten in innerstädtischen Bereichen zu schaffen.

Im Rahmen des komplexen Wohnungsbaus sind zur Versorgung und Betreuung der Bevölkerung bei strikter Einhaltung der staatlichen Normative die geplanten Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen, Schulsporthallen, Kindergärten, Kinderkrippen, Jugendklubs, Polikliniken, Ambulatorien, Verkaufsstellen, Gaststätten und Dienstleistungseinrichtungen termin- und qualitätsgerecht zu realisieren.

Durch verstärkte Konzentration auf die Erhaltung und Modernisierung ist der vorhandene Wohnungsbestand weiter zu verbessern und intensiv zu nutzen. Dazu sind die Leistungen der Betriebe für Baureparaturen an Wohngebäuden 1986 gegenüber 1985 auf 110,2% zu steigern. Zur Durchführung des Wohnungsbauprogramms sowie für die Wohnungswirtschaft sind 1986 27,2 Mrd. M einzusetzen.

In allen Bezirken, Kreisen, Städten und Gemeinden haben die Volksvertretungen und ihre Räte durch eine qualifizierte Wohnungspolitik die hohe sozialpolitische Wirksamkeit des Wohnungsbauprogramms zu gewährleisten.

- Die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen in den Kombinat, Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen sind im Zusammenhang mit der sozialistischen Rationalisierung und der Steigerung der Arbeitsproduktivität planmäßig weiter zu verbessern.

Durch wissenschaftlich-technische Maßnahmen sind 1986 in Industrie, Bauwesen, Transport- und Nachrichtenwesen sowie in der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft 266 000 Arbeitsplätze nach neuesten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen um- bzw. neuzugestalten. Es sind insbesondere, Tätigkeiten mit einem hohen manuellen Anteil und Arbeiten unter erschwerten und gesundheitsgefährdenden Bedingungen weiter einzuschränken. Die Erfordernisse des Gesundheits- und Arbeitsschutzes sind dabei konsequent durchzusetzen.

Die Arbeiterversorgung, insbesondere für die Arbeiter, die im Schichtsystem tätig sind, ist auszubauen. Die materiell-technischen Bedingungen für die Versorgung und Betreuung der Werktätigen sind weiter zu verbessern. Das betrifft insbesondere den Berufsverkehr, die Qualität des Werkkühnens, die Ausgestaltung der Aufenthalts- und Speiseräume, die Versorgung mit Arbeitsschutzbekleidung sowie mit Dienstleistungen.

Die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen für die Werktätigen schließt die Gewährleistung der Sicherung einer hohen Qualität der Schüler- und Kinderspeisung ein.

- Die Nettogeldeinnahmen der Bevölkerung sind gegenüber 1985 auf 104 % zu steigern.

Das materielle Interesse der Werktätigen ist noch stärker auf hohe Leistungen zur weiteren Steigerung der Arbeitsproduktivität und Effektivität zu richten. Dazu ist die bewährte leistungsorientierte Lohnpolitik konsequent fortzuführen.

Die Weiterführung der Produktivlöhne ist darauf zu richten, in ausgewählten Kombinat und Betrieben eine überdurchschnittliche Steigerung der Arbeitsproduktivität durch die Verbindung der wissenschaftlich-technischen Neuerungsprozesse mit der breiten Anwendung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation und einer höheren

Wirkung der Qualifikation und der Produktionserfahrungen der Werktätigen zu stimulieren.

- Zur weiteren Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Konsumgütern und Dienstleistungen werden folgende Ziele festgelegt:

Der Einzelhandelsumsatz ist gegenüber 1985 auf 104 % zu steigern.

Das Wachstum ist auf die Verbesserung der Qualität und der Struktur des Konsumgüterangebotes sowie der Versorgungsleistungen des Handels in Übereinstimmung mit den sich verändernden Bedarfsanforderungen der Bevölkerung zu richten. Aufmerksamkeit gegenüber den Wünschen der Kunden, gute Bedienung und sachkundige Beratung, zeitsparende Einkaufsmöglichkeiten und eine angenehme Verkaufsatmosphäre sollen das Niveau des Handels bestimmen.

Die Versorgung der Bevölkerung ist mit Waren des Grundbedarfs, vor allem mit Grundnahrungsmitteln, Erzeugnissen der Kinderversorgung und der Jugendmode, den Sortimenten der 1 000 kleinen Dinge, mit Ersatzteilen und anderen wichtigen Erzeugnissen, stabil und zuverlässig zu sichern. Die FDJ-Initiativen in der Konsumgüterproduktion sind zielgerichtet zu unterstützen und zu fördern.

Es sind solche Konsumgüter in verstärktem Maße zu produzieren und bereitzustellen, die den höheren Ansprüchen an den Gebrauchswert, das technische Niveau sowie an Attraktivität und den modischen Chic besser entsprechen. Das betrifft vor allem Erzeugnisse der Bekleidung, der Unterhaltungselektronik, der Hauswirtschaft, des Wohnens, der Freizeit und des Heimwerkerbedarfs.

Durch ein noch engeres Zusammenwirken von Produktion, Landwirtschaft und Handel, eine hohe Plan- und Vertragsdisziplin sowie eine größere Flexibilität ist ihre Verantwortung für die Versorgung der Bevölkerung besser wahrzunehmen.

Bei der Gestaltung der Beziehungen zwischen Produktion und Handel sind konsequent ökonomische Kriterien anzuwenden und die Arbeit mit leistungs- und effektivitätsfördernden Normativen und Richtwerten, insbesondere bei den Kosten und den Risiken des Warenumschlages, zu verstärken.

Durch Handel und Industrie sind eine bedarfsgerechte Gestaltung und ständige Erneuerung der Sortimente sowie rationellere Warenwege von der Produktion bis zum Kunden zu sichern.

Die Dienstleistungen und Reparaturen für die Bevölkerung sind durch Erhöhung der Leistungsfähigkeit der volkseigenen Dienstleistungsbetriebe sowie durch Förderung der Produktionsgenossenschaften des Handwerks und der privaten Handwerker nach Qualität und Vielfalt entsprechend dem Bedarf der Bevölkerung weiter auszubauen und die Wartezeiten bei Dienstleistungen zu verringern.

Folgende Ziele sind zu erreichen:

	1986 %	1985
Dienstleistungen und Reparaturen für die Bevölkerung einschließlich Kfz-Instandhaltungsleistungen auf		106,0
Kfz-Instandhaltungsleistungen für die Bevölkerung auf		115,8

Die stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen sind entsprechend den Anforderungen des Umweltschutzes, der Sauberkeit, Hygiene und Ordnung in den Städten und Gemeinden weiter auszubauen.

- Das Bildungswesen ist auf hohem Niveau weiter zu entwickeln und seine Vorzüge sind für die Vervollkommnung der kommunistischen Erziehung der Jugend, ihre gute Vorbereitung auf das Leben, vor allem auf die Arbeit, in unserer sozialistischen Gesellschaft noch umfassender auszuprägen und zur Wirkung zu bringen.